

Am 30.03.07 fand der erste diesjährige Erfahrungsaustausch für aktive Mitglieder bei der Firma Theile in Schwerte statt. Die Firma mit Sitz direkt an der Ruhr beschäftigt etwa 200 Mitarbeiter, ist in 6. Generation in Privatbesitz und produziert hochfeste Rundstahlketten und –Schlösser für den Bergbau. Darüberhinaus werden hochfeste Anschlagketten sowie die entsprechenden Anschlagwirbel gefertigt.

Acht Ringkameraden unter Führung des 2. Vorsitzenden Michael Rost wurden von Herrn Kessler empfangen, der, selbst Bergbauingenieur, für JDT als Verkaufsingenieur und Kundenberater arbeitet.

In einem etwa ein einhalbständigen Infoblock wurden die Techniker des Bergwerks Ost auf den neuesten Stand der Kettentechnik und –fertigung gebracht, anschließend fand dann die Werksbesichtigung statt.

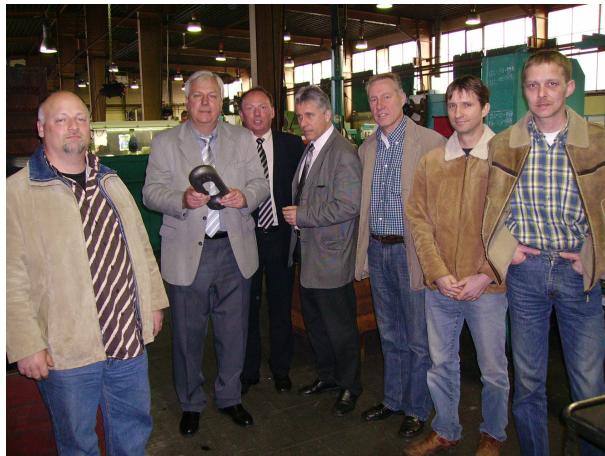


Foto: U. Fricke

Dabei konnten die Kameraden die Fertigung des „Enorm“ Programmes sehen, das sind Anschlagmittel, die außer Chrom und Nickel auch Wolfram als Stahllegierungsmittel beinhalten. Aus diesem Grund wird eine Kette der echten Güteklaasse „10“ erreicht ( $1000\text{N/mm}^2$ ). Das bedeutet, dass Ketten dieser Güte bei gleicher zu hebender Last leichter und dabei besser zu handhaben sind als normale Anschlagketten.

Anschließend konnte die Fertigung der Bergbauketten bis zu Drahtstärke 42 besichtigt werden. (Bei JDT ist die Fertigung von Rundstahlketten bis zur Drahtstärke 52 geplant) Die abgelängten „Pinne“ werden im rotglühenden Zustand gebogen und mit dem Abbrennstumpfschweißen endlos gemacht. Der spektakuläre Lichtbogen, der dabei gezündet wird, war beeindruckend.

Viele Fertigungsteile von JDT kommen aus der Gesenkschmiede ( eine weitere ist z. Zt. im Aufbau ), deren Arbeit ebenfalls besichtigt wurde.

JDT (Johann-Dietrich-Theile) erweitert die Fertigungs- und Vergütungskapazitäten auf der ganzen Linie, die Fertigung ist bis Jahresende ausgelastet.

Zum Abschluss der Befahrung wurde eine Prüfkette zerrissen, das dabei gewonnene Diagramm zeigte genau die „Hook`sche Gerade“, die wir als Bergbauingenieure bei unserer Ausbildung so genau kennengelernt haben.

Bei einem gemeinsamen Mittagsessen konnten die gewonnenen Eindrücke und Informationen weiter verarbeitet werden, die Kameraden vom BV Hamm erfahren auch, das in Konstruktionen und Design von Bergbauketten weiterhin investiert wird; so konnten vor kurzem die F-Class Ketten (extrem niedrig bauende Ketten für Streb- und Streckenförderer) in die Fertigung gehen, die die Widerstandsbeiwerte und den Kettenverschleiß senken werden.

Herzlichen Dank von dieser Stelle an JDT und Mitarbeiter!

Rost